

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
11.01.2008

„Handeln gegen Rechts statt wegsehen“

Grüne Ostercappeln unterstützen Landtagskandidatin Filiz Polat

"Das Problem Rechtsextremismus geht uns alle an", so Filiz Polat, Direktkandidatin für Bündnis 90/Die Grünen im Wahlkreis 75, zu dem die Gemeinden Belm, Bramsche, Bohmte, Ostercappeln und Wallenhorst gehören.

Im Zuge der erfolgreichen Jungwählerparty am 10. Januar 2008 in der Ostercappeler Halle auf dem Berge stellte sie die ökologischen Grundsätze Ihrer Partei dar und bezog eindeutig Stellung zum Thema Rechtsextremismus und Integrationspolitik in Deutschland bzw. Niedersachsen.

"Wir Grüne wollen eine gleichberechtigte Teilhabe von Migrantinnen und Migranten. Keine Abschottung und Diskriminierung, sondern Anerkennung und Respekt. Vielfalt nutzen – für ein erfolgreiches Niedersachsen - gesellschaftlich, wirtschaftlich und kulturell", betonte die türkischstämmige Volkswirtin. Auch mit dem präsentierten Plakat "Nazikatze" setzen die niedersächsischen Grünen im Wahlkampf ein eindeutiges Zeichen gegen Rechts.

Die 29-Jährige ist die derzeit jüngste Abgeordnete im Niedersächsischen Landtag. Sie forderte die in der Halle anwesenden Jugendlichen dazu auf, Politik zu gestalten und aktiv zu werden, und lobte die gute Idee und die Organisation der Jungwählerparty.

Philipp Juranek, Sprecher der Grünen Ostercappeln, begründete die volle Unterstützung der Abgeordneten durch die Ostercappeler Grünen: "Filiz Polat hat im Gegensatz zu den anderen Direktkandidaten unseres Wahlkreises fast vier Jahre Landtagserfahrung. In Bezug auf die Gleichberechtigungsfrage von Männern und Frauen finde ich es schade, dass sie die einzige Frau ist, die sich im Wahlkreis um ein Direktmandat bewirbt. Der Ortsverband der Grünen unterstützt sie uneingeschränkt und hofft, dass ihr durch die Wahl die Möglichkeit gegeben wird, ihre erfolgreiche Arbeit in Hannover fortzuführen", so der 17-Jährige.

Wichtig sei es, dass jede Bürgerin und jeder Bürger am 27. Januar von seinem Wahlrecht Gebrauch mache. Denn jeder Nichtwähler gebe seine Stimme den Falschen, waren sich Filiz Polat und Philipp Juranek einig und bezogen sich damit auf einzelne zur Wahl aufgestellte Parteien, die die Grundsätze unserer Demokratie nicht unterstützen.

Wer Filiz Polat noch einmal vor der Wahl persönlich treffen und sich weiter über das Programm der Grünen informieren möchte, der komme am

Samstag, den 19. Januar 2008 ab 10.00 Uhr zum Informationsstand der Grünen auf dem Edekaparkplatz an der Bremer Straße in Ostercappeln.

Dort wird die Abgeordnete die örtlichen Grünen im Wahlkampf unterstützen.

Gleichzeitig wird eine Unterschriftenliste zur Verhinderung des geplanten Ferienparks in Venne-Niewedde der Initiative "**Bürger für Niewedde**" ausliegen, welche von den Ostercappeler Grünen unterstützt wird. Das Projekt würde die Aufgabe wertvollen Ackerlandes erfordern und bedeute

einen zu starken Einschnitt in die gewachsenen Strukturen und in die Umwelt, so die Interessengemeinschaft.

In einer Stellungnahme (ELK-Blatt vom 11.01.2008) formulierten die kritischen Bürger Alternativvorschläge und stellten damit ihre Kooperationsbereitschaft mit den Interessen der Gemeinde unter Beweis.

Auch Filiz Polat hat sich beim Besuch der Gemeinde Ostercappeln am 4. Dezember 2007 über das Thema informiert.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Grünen Ostercappeln mit Blick auf die erfolgreiche Jungwählerparty und ausblickend auf den Informationsstand mit einem äußerst positiven Gefühl in die Endphase des Wahlkampfes gehen. Die ausgesprochen gute Resonanz der Jugendlichen auf die Jungwählerparty gibt Hoffnung, dass viele dem Aufruf zur Wahl des Niedersächsischen Landtags am 27. Januar folgen werden.



